Stiftung stellt sich als Verein neu auf

Kronach Eine Mitwirkung in der offenen Werkstatt des Lucas-Cranach-Campus soll eine stärkere gesellschaftliche Beteiligung möglich machen, erklärte der Vorsitzende der Lucas-Cranach-Campus-Stiftung (LCC), Hans Rebhan, anlässlich der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins CIK, in der eine Umgründung in den Verein „Offene Werkstatt Kronach“ beschlossen wurde, teilt die Stiftung mit.

Eine Vereinsstruktur könne Mitglieder aufnehmen und biete somit eine bessere Möglichkeit der Beteiligung der FabLab-Besucher, als dies in einer Stiftung möglich sei.

Zu den neuen Vorsitzenden wurden Kilian Lenz und Vincent Béchet von der Gründungsversammlung gewählt. Gemäß der geänderten Satzung gehört je ein Vorstandsmitglied der Lucas-Cranach-Campus-Stiftung als geborenes Mitglied der Vorstandschaft an. Diese Funktion wird von Prof. Dr. Tobias Bocklet wahrgenommen.

Prof. Dr. Tobias Bocklet, Vincent Béchet, Kilian Lenz, Julia Fischer und Hans Rebhan (v.l.). Foto: Lucas-Cranach-Campus

Hans Rebhan, der den Verein Campus Innovationskultur seit Gründung 2017 gemeinsam mit Roland Rauschert führte, zog ein positives Resümee dieser nun zu überführenden Organisation. Ursprünglich fungierte der Verein als Gesellschafter der früheren Campus Innovations Kultur GmbH, die damals die Schülerseminare durchführte. Wichtig war dem scheidenden Vorsitzenden, dass die Fortsetzung dieser Lehrformate für die Schüler im Landkreis Kronach durch die Workshop-Angebote der LCC Stiftung im Rahmen des Projekts „Innovative Hochschule“ gewährleistet sei, wofür auch das FabLab eine wichtige Ergänzung darstelle.

Die neu gewählten Vorstände freuten sich darüber, dass spontan alle Anwesenden dem neuen Verein beigetreten sind. *red*